

An alle Eltern der Silberbergschule

Modellschule „lernförderliche Leistungsrückmeldung“

Liebe Eltern der Silberbergschule,

Bahlingen, der 08.07.2022

schon lange haben Sie keinen Elternbrief von uns bekommen, dafür bekommen Sie jetzt ein besonders langes Schreiben. Heute möchten wir Sie mit Freude informieren, dass wir im Juni als Modellschule zur „Lernförderlichen Leistungsrückmeldung in der Grundschule“ zugelassen worden sind. Wir schreiben wieder - wie gewohnt - in Themenblöcken, dann können Sie das lesen, was Sie interessiert.

1 PROZESS DER ANTRAGSSTELLUNG

Im Februar wurde vom Kultusministerium bekanntgegeben, dass interessierte Schulen eine Teilnahme an einem Modellschulprojekt für „Lernförderliche Leistungsrückmeldung in der Grundschule“ beantragen können. In unseren wöchentlichen Konferenzen sprachen wir darüber, und alle waren sich schnell einig, dass dies unserer Überzeugung entspricht und eine Chance zur Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit der Silberbergschule wäre. So wurde einstimmig für die Antragsstellung gestimmt. Das Kultusministerium benachrichtigte uns daraufhin, dass wir einen schriftlichen Antrag mit Eckpunkten unseres schulspezifischen Konzepts, sowie der Bestätigung der Gremien stellen dürfen. Der Elternbeirat diskutierte mit den Lehrkräften ausgiebig darüber und brachte dadurch wichtige Aspekte, die unbedingt berücksichtigt werden müssen, ein. Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz stimmten daraufhin einstimmig für den Antrag, und so erhielten wir im Juni die Bestätigung, als Modellschule an dem Schulversuch teilnehmen zu dürfen.

2 SO KÖNNEN SIE SICH NÄHER DARÜBER INFORMIEREN

Gemeinsam mit dem Elternbeirat erarbeiteten wir folgende Informationsquellen für Sie:

- Mit diesem Informationsschreiben sind die wesentlichen Vorgaben des Kultusministeriums zusammengefasst.
- FAQs: Der Elternbeirat überlegte sich Fragen zu Themen, die Sie vermutlich beschäftigen würden. Die Lehrkräfte beantworteten diese. Hier können sie diese auf der Schulhomepage abrufen und lesen: <https://www.silberbergschule-bahlingen.de/schule/Modellschule>
- Die Schulanfängereltern können ihre Fragen am ersten Elternabend vor den Sommerferien stellen. Alle anderen Eltern laden wir zu einem Abend ein, an dem Fragen zu der Modellschule gestellt werden können. Den Termin erhalten Sie per E-Mail. Elternvertretung, Klassenlehrerinnen und Schulleitung werden die Fragen beantworten.
- Die erste Anlaufstelle für weitere Fragen sind die Elternvertretungen Ihrer Klasse, diese verweisen Sie evtl. an die Lehrkräfte/Schulleitung, falls sie eine Frage nicht beantworten können.

3 ZIEL UND RAHMEN DES KULTUSMINISTERIUMS

Das vom Kultusministerium vorgegebene Ziel ist es, „die Effizienz von diagnosegeleiteter Feststellung von Lernständen, von Lernentwicklungsprozessen, sowie von kontinuierlicher lernförderlicher Lernbegleitung, Lernberatung und Leistungsrückmeldung auf Grundlage einer potentialorientierten Lern-, Aufgaben- und Unterrichtskultur zu erproben.“

Eine differenzierte Rückmeldekultur, die zum weiteren Lernen und der Motivation dient, soll ausgebaut werden.

Individuelle Lernprozesse stehen im Vordergrund durch Diagnose, durch die Vereinbarung von Lernzielen, die dem weiteren Lernerfolg dienen und durch die Anpassung der Lernaufgaben an die Lernmöglichkeiten des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin.

4 START/DAUER

- Der Schulversuch ist auf 4 Jahre ausgelegt.
- Startzeitpunkt ist im Schuljahr 2022/2023 mit den Klassen 1 und 2.
- Im Schuljahr 2023/24 folgen die Klassen 3.
- Im Schuljahr 2024/25 wird der Schulversuch um die Klassen 4 erweitert.

5 LERNSTANDS- UND LERNPROZESSRÜCKMELDUNGEN

Die Leistungen der Schülerinnen oder Schüler werden nicht in Ziffernnoten bewertet. Die Bewertung erfolgt durch lernförderliche Leistungsrückmeldungen in Form von Kompetenzrastern, durch regelmäßige Gespräche zwischen den Lehrpersonen und Kindern und durch Gespräche zwischen den Lehrpersonen und den Eltern. Zum Schulhalbjahr und zum Ende jedes Schuljahres wird ein solches Lernentwicklungsgespräch mit den Kindern durchgeführt und dokumentiert. An mindestens einem der Gespräche sind die Eltern mit dabei. Die Gespräche mit den Eltern und Kindern führen wir bereits durch. Systematische Gespräche zwischen den Lehrpersonen und den Kindern an der Silberbergschule werden neu hinzukommen. Während des Unterrichts finden wie bisher auch zahlreiche Gespräche zwischen der Lehrperson und den Kindern statt.

Schriftliche Kompetenzrückmeldungen erhalten die Eltern und Kinder zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende. Sie beinhalten sachliche Feststellungen in Form von lernförderlichen Leistungsrückmeldungen zu den Bereichen:

Verhalten, Arbeiten, Lernen, Kompetenzen allgemein und jeweils in den einzelnen Fächern, Schrift und Gestaltung, individuelle Stärken und Entwicklungsbedarfe.

Die Inhalte der schriftlichen Kompetenzrückmeldungen sind vom Kultusministerium einheitlich vorgegeben.

6 VERSETZUNG UND ABSCHLUSSZEUGNIS KLASSE 4

Schülerinnen oder Schüler haben das Ziel der Grundschule erreicht, wenn sie die vom Kultusministerium definierten Kriterien erreicht haben. Das Formular für das Abschlusszeugnis der 4. Klasse wird noch vom Kultusministerium erstellt und rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Eine Versetzungsentscheidung wird am Ende der jeweiligen Klassenstufen nicht ausgesprochen. Das Erreichen der Mindeststandards des Bildungsplans GS legen den Grundstein, damit weiteres Lernen erfolgreich sein kann. Eine freiwillige Wiederholung kann aber empfohlen werden.

7 AUSNAHMEREGLUNG FÜR DEN SCHULVERSUCH

Die Erziehungsberechtigten sind nicht verpflichtet, Ihr Kind an diesem Schulversuch teilnehmen zu lassen. Der Wechsel an eine andere Grundschule wird gestattet.

8 EVALUATION/WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Der Schulversuch wird wissenschaftlich begleitet.

9 UNSER GRUND FÜR DIE TEILNAHME

In diesem Schulversuch sehen wir eine Fortführung und Weiterentwicklung unserer Unterrichtsentwicklung, da wir bisher auch schon eng im Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind sind und versuchen individuell auf Ihr Kind einzugehen. Uns geht es darum, Lernumgebungen zu gestalten, die die Kinder herausfordern, in denen sie eigenverantwortlich und zielgerichtet lernen können. Wir wollen in der Silberbergschule eine Atmosphäre schaffen, in der die Kinder ihre Kompetenz erleben können. Die von uns nach dem Bildungsplan erstellten Kompetenzraster und unsere Rückmeldekultur wollen wir dadurch noch gezielter und systematischer ausbauen.

Als Team arbeiten wir eng zusammen und haben eine sehr gute Kooperation mit der überwiegenden Mehrheit der Eltern. Außerdem holen wir uns immer wieder aktuelle Unterstützung von Fachleuten von außerhalb. Unseren Schulentwicklungsprozess können Sie auf unserer Schulhomepage nachlesen.

Wir erleben bereits jetzt schon in unserem Schulalltag eine hohe Wirksamkeit der kurzen Rückmeldegespräche zwischen Lehrerinnen und Kindern. Dieser Faktor wurde auch in der internationalen Bildungswissenschaft als äußerst lernwirksam erforscht. Daher freuen wir uns über die Möglichkeit, eine Rückmeldekultur als festen und verlässlichen Bestandteil des Schulalltags zu implementieren und auszubauen. Wir werden uns auch hier als Kollegium weiterbilden. Zudem möchten wir mit den weiterführenden Schulen in den gegenseitigen Austausch kommen, um den Kindern einen sicheren Übergang zu ermöglichen.

10 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN

Die Kinder erhalten keine klassischen Schulnoten mehr zur Leistungsbeurteilung, wie es auch bisher schon in den Klassen eins und bis Mitte der Klasse zwei der Fall war. Es wird weiterhin in allen vier Klassen individuelle Rückmeldegespräche zwischen den Eltern und den Lehrerinnen geben. Diese werden zukünftig anhand von standardisierten Kompetenzen dokumentiert, nicht durch Symbole, sondern durch Erläuterungen, die das Erreichen der Mindeststandards und den Lernverlauf transparent machen.

Neu hinzukommen werden unter anderem regelmäßige Gespräche zwischen den Lehrerinnen und den Kindern.

Die Förderung der Kinder, sowie der Anspruch der Lehrerinnen, den Kindern alle geforderten Lerninhalte zu vermitteln wird davon nicht beeinflusst. Lediglich die Form der Rückmeldung wird sich von der gewohnten Schulnote hin zu den neuen Bögen und erweiterten Gesprächsformaten ändern.

Im kommenden Schuljahr wird sich für die Klassen 3 und 4 nichts ändern. Wir möchten aber auch dort schon regelmäßige Gespräche über die Leistung mit den Kindern und den Lehrerinnen führen. Die Noten bleiben erhalten.

Für die Klassen 1 und 2 wird es keine Ziffernnoten mehr geben, sondern detaillierte Leistungsrückmeldungen in Form von standardisierten Kompetenzrastern, wie oben beschrieben.

Liebe Eltern,

wir freuen uns, gemeinsam den Schritt zu gehen zu einer Schule, in der die Leistung noch lernförderlicher zurückgemeldet wird. Wir freuen uns darauf, verstärkt Gespräche mit den Kindern zu führen und mit Ihnen weiterhin in einer guten Kooperation für das Kind zu sein. Falls Sie sehr große Bedenken haben, dann melden Sie sich bitte, wie oben beschrieben. Nur so haben wir die Möglichkeit, Sorgen Ihrerseits auszuräumen.

Viele Grüße

Margarete Gießmann, Dorothea Martini und das gesamte Kollegium der Silberbergschule mit Unterstützung des Elternbeirats